



Transformative Education Fund: 1. Call 2024

1. Einleitung

Der «Transformative Education Fund» (TEF) ist das spezifische Fördergefäss von ZHAW digital für die Bildung. Er wird gemeinsam von ZHAW digital und dem Ressort Bildung konzipiert und geführt.

Der TEF zielt darauf ab, ZHAW übergreifende und strategische Themen der digitalen Bildungstransformation departementsübergreifend anzugehen. Das Bewältigen dieser Herausforderungen steigert die Qualität der Bildung an der ZHAW als Ganzes und verbessert die Rahmenbedingungen für Dozierende.

1.1 Ziele des TEF

- Der TEF soll mit der Förderung innovativer Projekte ermöglichen, relevante Themen im Bildungssystem ZHAW anzugehen. Diese Projekte sollen einen nachhaltigen Nutzen generieren.¹
- Der TEF führt thematisch gleichartige Bildungsideen zusammen, zur gemeinsamen Ausarbeitung, Pilotierung und Umsetzung eines Projekts.
- Der TEF ist auf die Vernetzung und die Kollaboration ausgelegt.

2. Vom Antrag zum TEF-Projekt und von Antragsstellenden zu TEF-Teams

2.1 Themen des ersten Calls

1. *Lernorganisation der Zukunft* – Die digitale Transformation bietet viele Möglichkeiten für die zeitliche und räumliche Organisation einer Hochschule.

Wo (online, onsite) und wann (synchron, asynchron) findet die Bildung an der ZHAW in Zukunft statt? Was braucht es, um die jeweils erwünschte Flexibilität zu erreichen?

2. *Multimediale Lehr- und Lernressourcen* – Die Optionen, Lernressourcen zur Verfügung zu stellen, haben sich über die letzten Jahre vervielfacht, doch viele Fragen sind hier noch offen.

Welche Möglichkeiten bietet die digitale Transformation, um Wissen optimal zu vermitteln? Wann bietet der Einsatz von Technologien wie VR, XR, Video, etc. einen didaktischen Vorteil im Unterricht? Was braucht die ZHAW für einen flächendeckenden Einsatz für solche Technologien?

3. *Didaktisches Design* – Das didaktische Design von Unterrichtseinheiten ist einer der wichtigsten Bestandteile von gutem Lehren.

Wie sollen die Lehrveranstaltungen an der ZHAW in Zukunft gestaltet sein und stattfinden? Wie gestaltet man lernförderliche Prozesse mit einer Abstimmung von Lernressourcen, Aktivierung, Interaktion, Assessment und Guidance? Welche Möglichkeiten bietet die digitale Transformation?

4. *Learning Coaching and Guidance* – Digitale Transformation und die Weiterentwicklung des Lehr- und Lernverständnisses hat die tradierten Rollen im Unterrichtsraum verändert.

¹ Der TEF fördert keine Einzelprojekte an Departementen.



Was ist die zukünftige Rolle von Dozierenden an der ZHAW? Was bietet die digitale Transformation an Möglichkeiten, den Lernprozess der Studierenden zu begleiten? Welche Rolle kann Generative künstliche Intelligenz hier übernehmen?

5. *Zukunft von Leistungsnachweisen* - Digitalität und nun auch Werkzeuge der generativen Künstlichen Intelligenz verändern die Chancen, Risiken und Anforderungen des Leistungsnachweises.

Wie kann und soll die ZHAW damit umgehen? Welche Formen von Leistungsnachweis sind zeitgemäss und zukunftsweisend? Welche Rolle können digitale Technologien – inkl .KI – in der Erstellung, Durchführung, Korrektur und Bewertung einnehmen?

2.2 Antragstellung

Pro Person und Call darf **bis zum 15. August um 23:59** auf zhawdigital.grantplatform.com ein Antrag eingereicht werden. Ein Antrag besteht nebst allgemeinen Informationen zur Person aus:

- Auswahl eines der fünf Themen.
- Formulierung der dringendsten Frage(n) die innerhalb des Themas *im Kontext der ZHAW* angegangen werden sollte(n) und, wenn möglich, einer kurzen Skizze wie man die Frage(n) beantworten würde. Es bedarf jedoch keiner konkreten Projektidee.

Das TEF-Panel sichtet alle Anträge und behält sich vor, Anträge abzulehnen. Mögliche Ablehnungsgründe könnten sein (Liste unvollständig): Formale Kriterien nicht eingehalten, Frage(n) nicht für die ZHAW verallgemeinerbar, wenig Relevanz der Frage(n).

2.3 TEF-Teams

Das TEF-Panel (siehe Glossar) sichtet die Anträge und stellt die sogenannten TEF-Teams zusammen. TEF-Teams sind alle Personen, die zum gleichen Thema einen Antrag eingereicht haben. Alle Mitglieder erhalten alle Anträge und den Auftrag, ein gemeinsames TEF-Projekt auszuarbeiten, wie unter 2.4. beschrieben. Ein Rückzug aus einem TEF-Team ist jederzeit möglich.

2.4 TEF-Projektphasen und -mittel

TEF-Projekte haben zwei Phasen: Projektbearbeitung und Projektumsetzung. Sie haben jeweils eigene Budgets und Zeiträumen. Für beide Phasen stehen insgesamt CHF 60k und 20 Monate pro Projekt zur Verfügung.

2.4.1 Projektbearbeitung

Die Projektbearbeitung beinhaltet den Zeitraum, in welchem die zusammengestellten TEF-Teams gemeinsam ihr TEF-Projekt ausarbeiten.

Diese Phase dauert zwei Monate und es sind CHF 10k pro TEF-Projekt für diese Phase reserviert. Alle Personal- und Sachkosten für das Ausarbeiten des endgültigen TEF-Projekts können innerhalb dieses Budgets verrechnet werden. Nicht verwendete Mittel fliessen in die Projektumsetzungsphase.

Von den TEF-Teams wird erwartet, dass sie sich...

- ... selbst organisieren,
- ... auf die relevanten Fragestellungen innerhalb des Themas einigen,



- ... ein Projekt basierend auf diesen Fragestellungen ausarbeiten, das umsetzbar und pilotierbar ist und ein nachhaltiges Resultat erzielt.

Die TEF-Teams werden für das Erreichen dieser Erwartungen von Mentor:innen begleitet. Die Mentor:innen werden den TEF-Teams vom TEF-Panel zugewiesen. Sie fungieren als Bindeglied zwischen den Projekten, dem TEF-Panel und der ZHAW als Institution. Sie können zudem Fragen mit dem TEF-Panel klären, kennen die betrieblichen Realitäten der ZHAW und unterstützen damit die TEF-Projekte.

Am Schluss der Ausarbeitungsphase reichen die TEF-Teams beim TEF-Panel einen Projektplan ein, der die zu beantwortenden Fragen, die Zuständigkeiten, das Budget, den Zeitplan, die zu erwartenden Outcomes und deren Nachhaltigkeit etc. beinhaltet. Ein Template wird zur Verfügung gestellt.

In Rücksprache mit den Mentor:innen prüft das TEF-Panel die Projektpläne und gibt schlussendlich ein finales «Go», womit die TEF-Projekte in die zweite Phase übergehen können. Sollte das TEF-Panel befinden, dass ein Plan weitere Ausführungen braucht, kann es Auflagen formulieren.

2.4.2 Projektumsetzung

Die Projektumsetzung beinhaltet den Zeitraum, in welchem die bewilligten TEF-Projekte entlang des Projektplans vom TEF-Team umgesetzt werden. Sie dauert maximal 18 Monate. Für diese Phase sind pro TEF-Projekt CHF 50k reserviert. Alle Personen- und Sachaufwände des Projekts müssen innerhalb dieses Budgets Platz finden.

3. Rahmenbedingungen

3.1 Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind alle Mitarbeitenden der ZHAW, die für die Dauer des Projekts zu mindestens 40% an der ZHAW angestellt sind. Nebst dieser formalen Einschränkung hat der TEF folgende Erwartungshaltung:

Personen die sich am TEF beteiligen...

- ... sehen die digitale Transformation als eine Chance, die Bildung an der ZHAW zu verbessern.
- ... sehen die Weiterentwicklung der Bildung an der ZHAW als ein Anliegen, das alle Departemente gleichermassen betrifft und am besten vernetzt angegangen wird.
- ... möchten ihre Ideen, ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Kontext der Bildungslandschaft der ZHAW mit dem Projektteam und der ZHAW, auch über die Dauer des Projekts hinaus teilen.
- ... sind daran interessiert, sich zu vernetzen und von anderen zu lernen.



3.2 Zeitplan

Was	Wann	Wer
Deadline für Antragstellung	18. August 2024, 23:59	Antragsteller:innen
Bekanntgabe der TEF-Teams	Anfang September 2024	TEF-Panel
Projektausarbeitung	Anfang September bis Ende Oktober 2024	TEF-Teams und Mentor:innen
Deadline für Einreichung der TEF-Projektpläne	Anfang November 2024	TEF-Teams
Finales GO	Ende November 2024	TEF-Panel
Projektumsetzung	Anfang Januar 2025 bis Ende Juni 2026	TEF-Teams

4. Glossar

Begriff	Definition
TEF	Transformative Education Fund
TEF-Panel	Ein Gremium mit Mitgliedern von ZHAW digital und seinem Board, dem Ressort Bildung und der Kommission Bildung.
TEF-Team	Die Personen, die zum gleichen Thema eingereicht haben und zusammengebracht werden, um ein TEF-Projekt auszuarbeiten und umzusetzen.
TEF-Projekt	Das Projekt, das das TEF-Team gemeinsam ausarbeitet und umsetzt.
Mentor:in	Mentor:innen sind Personen, welche die TEF-Teams während der Projektausarbeitung begleiten. Sie sind nicht Teil des TEF-Teams, sondern bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen dem TEF-Panel und den TEF-Teams.

5. Kontakt

Julian Keuzenkamp – keuz@zhaw.ch – beantwortet gerne alle Fragen zum TEF.